Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 19.04.2016
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10

_____
Heine
Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm.in Wulf
2. GV Zieske
3. GV Kopplow
4. GV Kronziel
5. GV Behnk
6. GVin Mülder
7. GV Schaal
8. GV Olsowski
9. GVin Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Heine vom Amt Bad Oldesloe-Land
   zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Meisner
2. GV Boller

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 05.04.016 auf Dienstag, den 19.04.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfragt Bgm.in Wulf, ob Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt werden. Es werden keine Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht.

Bgm.in Wulf beantragt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9) „Antrag auf Einrichtung eines Spätdienstes in der Kita Meddewade“ zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend. Weiterhin beantragt Bgm.in Wulf den neuen Tagesordnungspunkt 11) nichtöffentlich zu behandeln. Zu diesem Antrag wird keine Aussprache gewünscht, so dass folgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9) „Antrag auf Einrichtung eines Spätdienstes in der Kita Meddewade“ zu erweitern sowie den Tagesordnungspunkt 11) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Es ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
2) Protokoll der Sitzung vom 27.01.2016
3) Bericht der Bürgermeisterin
4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5) Kanalsanierung Alte Dorfstraße K 67
6) Ergebnis der Wegebereisung vom 17.02.2016
   hier: Festlegung der Maßnahmen
7) Deckenerneuerungsmaßnahme Alte Dorfstraße K 67
   hier: Kostenübernahme für Anpassung der Entwässerungseinrichtung
8) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
9) Antrag auf Einrichtung eines Spätdienstes in der Kita Meddewade
10) Einwohnerfragestunde – Teil 2
11) Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.
Der Tagesordnungspunkt 11) wird nichtöffentlich behandelt.

Bgm.in Wulf begrüßt zunächst alle Anwesenden.
Sodann geht Bgm.in Wulf über zu

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Fragen aus der Zuhörerschaft gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 27.01.2016

Zum Protokoll vom 27.01.2016 gibt es folgende Einwendungen:

Der Finanzausschussvorsitzende GV Schaal führt aus, dass die einleitenden Ausführungen in TOP 7) nicht richtig sind. Der Satz 4 muss lauten: „Hierzu sind bereits 5.000 € bei dem PSK 53820.8551030 (Regenwasser-Kanalsanierung) eingeplant. Dieser Betrag muss um 11.000 € auf 16.000 € erweitert werden. Weiterhin führt GV Schaal aus, dass der 5. Satz des TOP 7), der die Straßenabläufe betrifft, ganz zu streichen ist, da dieser nicht korrekt ist.

Weitere Einwendungen zum Protokoll werden nicht eingebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2016 mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Wulf berichtet über folgende Punkte:

a. Bis auf den Förderverein fanden alle Jahreshauptversammlungen statt.

b. Der Kinderfasching vom TEAM am 14.02.2016 war wieder ein voller Erfolg.

c. Am 17.02.2016 fand die Wegebereisung mit Herrn Hadeler statt. Es wurden viele Sachverhalte aufgenommen und zum Teil schon erledigt.

d. Die Flurbegehung mit Müllsammeln von der Wählergruppe war leider nicht sehr gut besucht. Bgm.in Wulf bedankt sich bei der Wählergruppe. Sie drückt ihr Unverständnis wegen der geringen Beteiligung aus und appelliert an alle, insbesondere auch die jungen Familien, sich hier mehr einzubringen.

e. Der Ostergottesdienst wurde in Vertretung von Herrn Rahn sehr nett gehalten. Ab September bekommt Rethwisch eine neue Pastorin. Beim Einführungsgottesdienst in der Peter-Paul-Kirche habe sie sie bereits kennengelernt.

noch zu TOP 3:

f. Für den 15. März hatte Bgm.in Wulf Herrn Dietel von der Polizeidirektion Ratzeburg zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Ab 18.30 Uhr hat sich eine Fachfirma vorgestellt und ab 19.00 Uhr hat Herr Dietel einen Vortrag gehalten, wie man sich am besten vor Einbrüchen schützen kann. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

g. Der Theaterabend vom Förderverein mit der Theatergruppe der Landjugend Reinfeld war ein voller Erfolg. Die Nachfrage war sehr groß, die Karten bereits nach drei Tagen ausverkauft.

h. Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei für 2014 und 2015 liegen vor. In 2014 waren 429 und in 2015 412 Entleihungen für Meddewade.

i. Die neuen Bänke und Tische wurden von den Gemeindearbeitern zusammengebaut und aufgestellt.

j. Die Knick- und Holzarbeiten waren bis zum 01. März abgeschlossen.

k. Die Maler- und Reparaturarbeiten in der Kita wurden erledigt. Bgm.in Wulf bedankt sich in diesem Zusammenhang bei GV Kopplow für die geleistete Eigenarbeit.

l. Das Regenrückhaltebecken im Freestot wurde freigeschnitten und ein neues Tor wurde eingebaut.

m. Die Bäume in der Oldesloer Str. 4 sind vom Kreis gefällt worden. Leider ist dieses ohne Absprache mit der Gemeinde erfolgt. Durch die starke Wurzelbildung der Bäume hatten sich bereits Platten auf dem Fußweg angehoben. Die Gemeinde durfte die Wurzeln vor zwei Jahren nicht kappen. Dennoch musste der Gehweg angeglichen werden. Jetzt sind die Bäume ohne vorherige Information gefällt worden.

n. Der Parkplatz hinter dem Kindergarten wurde mit Glensanda ausgebessert und erneuert, so gut es eben ging. GV Kopplow ergänzt, dass der Parkplatz jetzt in einem ordentlichen Zustand sei.

o. Es wurden freilaufende Hunde auf dem Spielplatz und beim Kindergarten gesehen. Dieses ist ein unhaltbarer Zustand. Bgm.in Wulf appelliert hier an die Hundehalter, sich verantwortungsbewusst zu verhalten.

p. Es wurden auch Hunde ohne Hundesteuermarke gesehen. Entweder werden diese nicht getragen, oder der Hund ist nicht angemeldet. Frau Bgm.in Wulf überprüft zurzeit die Hundesteuerlisten.

q. Frau Bgm.in Wulf gibt folgende Termine bekannt:

22.04.:

Die Gemeinde, der Sportverein und der Förderverein bekommen um 15.30 Uhr von der Itzehoer Versicherung einen Defibrillator überreicht. Frau Bgm.in Wulf bedankt sich bei GV Behnk, der sich hierfür eingesetzt hat. Dieser erzählt kurz, dass es sich

noch zu TOP 3:

um einen Wettbewerb handelte, an dem jeder teilnehmen konnte. Er hat sich im Namen der Gemeinde eingetragen und Glück gehabt, dass die Gemeinde Meddewade gezogen wurde. Bei der Übergabe des Defibrillators wird Carsten Kock von RSH anwesend sein. Die Halterung soll bereits über dem Tresen in der Küche der Alten Schule angebracht werden, so dass der Defibrillator dort seinen Platz an gut erreichbarer zentraler Stelle finden kann. Es wird Kaffee und Kuchen geben, alle sind herzlich eingeladen.

Am gleichen Tag (22.04.) wird um 18.00 Uhr der Landrat Herr Plöger offiziell verabschiedet und mit einem Zapfenstreich geehrt. Frau Bgm.in Wulf wird hier anwesend sein, um dann am gleichen Abend noch die Mitgliederversammlung des Fördervereins zu besuchen, die ab 19.30 Uhr stattfindet.

Weitere Termine:

01.05.	Radtour vom Sparclub und Kulturverein Richtung Grabau zum Maibaumfest
11.05.	Seniorenausflug
04.06.	Amtsfeuerwehrfest

Und zu guter Letzt die Nachricht: Der Storch ist wieder da!

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gemacht.

TOP 5: Kanalsanierung Alte Dorfstraße K 67

Bgm.in Wulf verweist auf TOP 5 des Protokolls der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2016 und verliest diesen Punkt mit genauer Beschreibung der Vorplanung und der Maßnahme zum allgemeinen Verständnis. Weiterhin berichtet sie, dass die Nebelaktion in dieser Woche abgeschlossen wurde.

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahme liegen bei 38.000 € zuzüglich der Ingenieurskosten in Höhe von ca. 8.000 €, so dass sich die Gesamtkosten auf ca. 46.000 € belaufen werden. Da für die Sanierung lediglich 40.000 € eingeplant worden sind, wird wahrscheinlich eine Deckungslücke von ca. 6.000 € entstehen. Genaue Zahlen bringt das Ausschreibungsergebnis.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, mit dem Ingenieurbüro Torresin & Partner einen Ingenieurvertrag auf dem vorliegenden Angebot abzuschließen. Des Weiteren soll die Gemeindevertretung die Bürgermeisterin ermächtigen, nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses den Auftrag für die Kanalsanierung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: Ergebnis der Wegebereisung vom 17.02.2016
hier: Festlegung der Maßnahmen

Bgm.in Wulf verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf TOP 6 des Protokolls der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2016 sowie auf die Kostenschätzung von Herrn Hadeler vom 29.02.2016. Vom Bau- und Umweltausschuss wurden die Maßnahmen festgelegt, bei denen der Ausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, dass diese in 2016 durchgeführt werden sollten.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses folgende Maßnahmen der oben genannten Kostenschätzung vom 29.02.2016 durchzuführen:

Unter Punkt A) „Asphaltarbeiten“ sollen die Unterpunkte 1) „Verlängerung Schloßweg“ und 3) „Gotenweg – Zuwegung vor Haus Nr. 24“ durchgeführt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen werden sich auf ca. 2.500 € belaufen.

Unter Punkt B) „ Risse vergießen“ sollen sämtliche Maßnahmen durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 €.

Unter Punkt C) „ Bankette auffüllen“ soll der Unterpunkt a) „Hörn“ beauftragt und mit in die Ausschreibung aufgenommen werden. Für die Unterpunkte b) „Fußsteig zwischen der Alten Dorfstraße und dem Sportplatz“ und c) „ Fußsteig hinter der Kläranlage Richtung Sehmsdorf“ sollen noch Ortstermine durchgeführt und nur die nötigsten Maßnahmen ausgeführt werden, evtl. auch in Eigenleistung. Es sollen für den Unterpunkt c) maximal 3.000 € aufgewendet werden.

Der Punkt D) ist entfallen.

Der Punkt E) „Tiefbauarbeiten“ soll mit den Kanalunterhaltungsmaßnahmen im Ganzen ausgeschrieben werden. Die Kosten für die Unterpunkte a) bis e) werden sich auf ca. 2.500 € belaufen.

Insgesamt würden dann 10.000 € aufgewendet werden müssen. Diese sind auch im Haushalt der Gemeinde Meddewade eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7: Deckenerneuerungsmaßnahme Alte Dorfstraße K 67
hier: Kostenübernahme für Anpassung der Entwässerungseinrichtung

Bgm.in Wulf verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf TOP 7 des Protokolls der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2016. Bgm.in Wulf erläutert den Sachverhalt. Beklagt wird in diesem Zusammenhang die schlechte Kommunikation mit dem bzw. die schlechte Information durch den Kreis. Auf die Gemeinde Meddewade werden vorbehaltlich des Ausschreibungsergebnisses Kosten in Höhe von ca. 20.000 € zukommen. Eingeplant im Haushalt 2016 der Gemeinde waren 15.000 €, so dass eine Deckungslücke entsteht.
Die Maßnahme soll innerhalb der Sommerferien SH baulich umgesetzt werden.

noch zu TOP 7:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin rückwirkend zu ermächtigen, die Kostenübernahmeerklärung zu unterzeichnen, damit die Maßnahmen 2016 gestartet werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einige dieser Ausgaben der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Für drei überplanmäßige Ausgaben ist die Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Bgm.in Wulf erläutert zu Nr. 2 „Abwasserabgabe NW 2015“ an den Kreis Stormarn, dass hier 3 Jahre (2013-2015) zusammengefasst wurden, und es von daher zur Überschreitung des Ansatzes kam.

GVin Schmidt hinterfragt, warum die Ausgabe der Rattenbekämpfung als außerplanmäßige Ausgabe ausgewiesen ist, da es hierfür doch einen Haushaltsansatz gebe.

Anmerkung der Verwaltung: Die Finanzabteilung teilt mit, dass es sich um eine überplanmäßige Ausgabe handelt. Diese ist in der Übersicht versehentlich falsch ausgewiesen worden.

Weiterhin erläutert Bgm.in Wulf, dass im Bereich der Personalkosten / Gemeindearbeit die Überschreitung unter anderem begründet sei durch die Arbeiten in Eigenleistung, die an anderer Stelle entsprechend Einsparungen erbringen.

Es wird hinterfragt, warum der Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten eine hohe Überschreitung hat. GV Schaal weist auf den geänderten Abrechnungszeitraum hin.

Anmerkung der Verwaltung: Der Abrechnungszeitraum für die Sitzungsgelder war in der Vergangenheit von Mai des Vorjahres bis Mai des laufenden Jahres. Dieses wurde umgestellt auf das Kalenderjahr, so dass der Haushalt einmalig mit einem Zeitraum von Mai 2014 bis Ende 2015 belastet wurde.

GVin Schmidt weist in diesem Zusammenhang ebenfalls darauf hin, dass im Zuge der Kindergartenerweiterung mehr Sitzungen erforderlich waren.

Die Gemeindevertretung nimmt sodann die Ausgaben laut Aufstellung zur Kenntnis und beschließt die Genehmigung der drei Ausgaben über 1.000 € wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 9: Antrag auf Einrichtung eines Spätdienstes in der Kita Meddewade

Zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt die Protokollführerin Frau Heine als Tischvorlage einen Antrag der Kirchengemeinde Oldesloe, Träger der Kita Meddewade, der der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, sowie zur Information eine Kopie aus dem Bedarfsplan des Kreises Stormarn für die Kita Meddewade, der die bestehenden Betreuungsgruppen entnommen werden können. Bgm.in Wulf verliest für die Zuhörerschaft den Antrag, in dem um Zustimmung zur Einrichtung eines Spätdienstes ab 01.08.2016 von 13.00 bis 15.00 Uhr mit voraussichtlich entstehenden Personalkosten in Höhe von 12.600 € gebeten wird. Hiervon gehen die Elternbeiträge in Höhe von 37,5 % ab, demnach ca. 4.725 €, so dass der gemeindliche Anteil für diesen Spätdienst sich auf ca.7.875 € belaufen wird.

Frau Heine führt aus, dass es sich um die Einrichtung eines Spätdienstes handelt und nicht einer Spätgruppe. Ein Spätdienst ist vergleichbar mit einer Tagespflege, das heißt, der Betreuungsschlüssel nach dem Kindertagesstättengesetz greift hier nicht, so dass eine Person 5 Kinder, mit Ausnahmegenehmigung durch den Kreis auch 6 Kinder, gleichzeitig betreuen darf. Ein Spätdienst erhält jedoch keine Fördermittel. Mit einem Spätdienst wird zurzeit dem Bedarf Genüge getan. Bei späterem erhöhtem Bedarf ist eine Umwandlung in eine Spätgruppe auf Antrag möglich mit dem vorgeschriebenen Betreuungsschlüssel.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einrichtung eines Spätdienstes in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr ab dem 01.08.2016 mit den daraus entstehenden erhöhten Kosten für die Gemeinde zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10: Einwohnerfragestunde – Teil 2

Es werden keine Anfragen aus der Zuhörerschaft gestellt.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 11) wird in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Zu dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Frau Bgm.in Wulf berichtet in Grundzügen über die Inhalte der im nichtöffentlichen Teil beratenen Sachverhalte.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin	Protokollführerin